Administration

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **7 (1917)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Technische Rundschau

Lichtbild und Film in Naturfarben.

Die bisherigen Farbenraster benötigen zur Herstellung sehr umständliche Apparate, ausserdem ist man an bestimmte Grössen gebunden; es sind besonders sorgfältig augewählte Glasarten erforderlich, wodurch der Preis wesentlich verteuert wird. Alle diese Mängel kommen bei einer neuen, von Paul Faulstich (Leipzig) gemachten Erfindung in Wegfall. Faulstich hat, wie die „Deutsche Photographen-Zeitung" mitteilt, ein für die Farbenphotographie besonders geeignetes Kornraster geschaffen, das eine grosse Regelmässigkeit besitzt und beliebige Sättigung in jeder Farbe gestattet. Platten und Filme können auf Kilometermaschinen hergestellt werden. Die Rasterherstellung ist für einen äusserst niedrigen Preis möglich, so dass der Preis der Farben-Platten voraussichtlich in nicht zu ferner Zeit nur wenig den der gewöhnlichen Trockenplatten überschreiten wird. Der Farbenphotographie und der Reproduktionstechnik werden neue Wege eröffnet. Die Art des Rasters rückt auch das Problem des naturfarbenen Films der Lösung näher. Ein weiterer Vorteil liegt in dem Umstand, dass das Korn veränderlich zu erzielen ist. So kann man durch feines Korn Raster für Mikrophotogramme erzielen, die für wissenschaftliche Zwecke Verwendung finden. Durch grobe Raster lassen sich für Plakatkunst besondere Wirkungen erzielen. Die Farbenphotographie und der farbige Kinofilm werden sich besonders für die astronomische, zoologische und botanische Photographie, für die meteorologische Photographie der See- und Wetterwarten, für die Aufnahmen der Landesvermessung und für die Kriminalphotographie wichtig erweisen.

Büchertisch

Projektor, Handbuch für Kinematographie. Herausgegeben von Ingenieur Ernst Jordan und N. Weiler. Im Selbstverlage von Weiler & Cie., Wien, Josephstädterstrasse 87. Kommissionsverlag Hanns Ponner, Buchhandlung, Wien, 7. Bezirk, Neubaugasse 39. Preis 8 Kr.

Wie die Verfasser im Vorwort ausführen, wollen sie mit der Herausgabe des umfangreichen Werkes einem Bedürfnis abhelfen, das die rasche Entwicklung der Kinematographie gezeitigt hat. In einer umfangreichen Arbeit von 2 Bänden, die zusammen beinahe 500 Seiten umfassen, wird denn auch viel, sehr viel geboten, das, wennschon ja hauptsächlich österreichische Verhältnisse berücksichtigt werden, jedem Kinobesitzer, überhaupt allen, die mit dem Kinematographengewerbe etwas zu schaffen haben, nützlich und dienlich sein wird. Es ist uns nicht möglich, erschöpfend, oder auch nur etwas eingehend das Werk zu besprechen, dagegen wollen wir es nicht unterlassen, wenigstens die Kapitelüberschriften aus dem reichen Inhalt hervorzuheben: 1. Pogramm-Vormerk-Kalender 1917 (Abteilung zur Eintragung der bestellten Programme). 2. Vormerkkalender 1917 (Abteilung zum Vormerken der neu erscheinenden Films). 3. Abteilung A: Behördliches (Verordnungen in Oesterreich). 4. Abteilung B: Die Kinotechnik (Kinotechnisches Wörterbuch). 5. Abteilung C: Versicherungswesen, Kaufmännisches und Literarisches (Die Geschichte der Kinematographie). 6. Abteilung E: Die neuen Post-, Telegraphen- und Telephongebühren, sowie Stempelgebühren in Oesterreich mit Ungarn, Bosnien-Herzegowina u. Deutschland. 7. Abteilung F: Verzeichnis sämtlicher Kinematographen-Theater in Oesterreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Abteilung G: Adressen-Verzeichnis der Filmleihanstalten, Fachfirmen und Sachverständigen Oesterreich-Ungarns und Deutschlands. 9. Abteilung H: Fachregister, empfehlenswerte Bezugsquellen. 10. Abteilung I: Verschiedenes (Die Musik im Kino. Der Filmschutz in Oesterreich. Wichtige Ratschläge bezüglich Errichtung neuer Kinos. Goldene Worte für Kinobesitzer u. s. w.).

Administration

Berichtigung. Auf Seite 6 von Nr. 17 lautet der Schluss des Artikels Edith Méller, welcher vom Setzer übersehen wurde, in den Satz zu heben, folgendermassen: „ . . . anwesend waren, Gegenstand lebhaftester Ovationen."

Erste
Internationale Film-Zeitung
Zentralorgan für die gesamte Kinematographie
BERLIN SW. 68
Leipzigerstrasse 115/116.

Charbons pour Cinémas
Grand stock permet prompte livraison. 1013
Charbons à mèche et homogènes pour courant continu ● Charbons spéciaux pour courant alternatif
Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40 Zurich, maison spéciale pour Projection
Téléphone 5647 Représentants de la maison H. Ernemann A.-G., Dresde. Adr. tél.: Projection Zurich

Druck: K. Graf, Buch- u. Akzidenzdruckerei, Bülach-Zürich.